

Punkt beim Tabellenführer erkämpft

Aligser Volleys jetzt im letzten Heimspiel der Saison, Damen des SF Aligse im Vorprogramm

LEHRTE. Mit einem überraschenden Punktgewinn kehrten die Aligser Volleyballer, „America Unlimited Volleys“, vom Tabellenführer aus Schüttorf zurück, der erst nach fünf Sätzen mit einem 3:2 (25:22 20:25 25:14 13:25 15:12) als Sieger vom Feld gehen konnte. Die Aligser präsentierten sich im ersten Satz mutig und druckvoll, insbesondere im Aufschlag. Früh war zu spüren, dass der Außenseiter dem Favoriten Paroli bieten konnte. Lange verlief der Durchgang ausgeglichen, Tim Gebauer setzte über Außen immer wieder kluge Akzente im Angriff. Bis zum Stand von 18:18 begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe, ehe Schüttorf dank der Routine von Zuspieler Marcin Kapusniak den Satz für sich entschied.

Davon ließen sich die Aligser jedoch nicht beeindrucken. Im zweiten Satz legten sie spürbar zu und zeigten eine klare Leistungssteigerung. Mit starken Abwehraktionen und besseren Entscheidungen im Angriff erspielten sie sich früh eine Führung, die sie konsequent bis zum Satzende verteidigten. Besonders Brenden Hardt überzeugte in dieser Phase mit druckvollen Aufschlägen und einer starken Angriffsquote, auch aus dem Rückraum.

Nach der zehnmütigen Pause entwickelte sich im dritten Satz erneut ein offenes Spiel. Allerdings gelang es den Aligsern nicht, das hohe Niveau aus dem zweiten Durchgang zu halten. Auf Aligser Seite war es vor allem Steffen Barklage, der auch in der schwierigen Phase der Partie Verantwortung übernahm. Mit gefährlichen Aufschlägen und disziplinierter Blockarbeit sorgte er dafür, dass die Aligser trotz der schwächeren Phase noch zu weiteren Punkten kamen und wurde dafür von Schüttorfs Trainer Daniel Gorski später zum Silber-MVP des Spiels gewählt.

Unbeeindruckt vom verlorenen dritten Satz starteten die Aligser mit großem Kampfgeist



Nur strahlende Gesichter: Die Aligser Verbandsligadamen mit ihren Trainern nach dem Sieg über SVG Lüneburg II. Foto: SF Aligse

in den vierten Durchgang – und hier schien plötzlich alles zu funktionieren. Vor allem im Block entwickelte sich eine wahre „Blockparty“: Tim Gebauer und Steffen Bauerochse sorgten mit mehreren „Killblocks“ für lautstarken Jubel auf der Bank, während Barklage auch im Angriff nach Belieben punktete. Mit dem verwandelten Satzball zum 25:13 aus ihrer Sicht, sicherten sich die Aligser nicht nur den Satzgewinn, sondern bereits den ersten Punkt – und zwangen den Tabellenführer in den Tiebreak.

Dieser spiegelte schließlich den gesamten Spielverlauf wider: Ein offenes, faires Duell zweier Mannschaften, die sich nichts schenkten. Die Aligser entschieden zunächst die langen Ballwechsel für sich und gingen mit einer knappen 8:7-Führung in den Seitenwechsel. In der Crunchtime zeigte sich jedoch die größere Routine der Gastgeber. Angeführt vom späteren MVP Victor Augusto Lupp Pereira spielten die Schüttorfer abgeklärt und entschieden den

Tiebreak letztlich verdient mit 15:12 für sich.

Nach dem Spiel überlagerte bei den Aligsern zunächst die Enttäuschung über die knappe Niederlage. Gleichzeitig war den Spielern jedoch bewusst, dass sie beim aktuellen Ligaprimus einen wichtigen Punkt erkämpft hatten – etwas, womit nach den enttäuschenden Ergebnissen

der vergangenen Wochen kaum zu rechnen war. Trainer Stefan Urbanek fand denn auch lobende Worte für sein Team: „Die Jungs haben an ihre Chance geglaubt und gespürt, dass hier heute was geht beim Tabellen-ersten und sich voll hineingeworfen ins Spiel. Ich bin glücklich, dass wir nun endlich - und dazu völlig verdient - den ersten



Steffen Barklage (links, Nr. 5) wurde in Schüttorf als MVP der Aligser Volleys geehrt. Foto: Matthias Frenzel (SF Aligse)

Rückrundenspieler erkämpft haben.“ Mit nun 19 Punkten aus 16 Spielen steht sein Team zwar weiterhin auf dem zehnten Platz, hat aber mit dem Punktgewinn nicht nur den Abstand zu den Abstiegsplätzen vergrößert, sondern auch mit dem vor ihnen rangierenden Kieler TV nach Punkten gleichgezogen.

Dieser Auftritt macht Mut und gibt dem zuvor lange nach einem Erfolgserlebnis suchenden Aligser Team neue Hoffnung für die verbleibenden sechs Saisonspiele, bei denen fünfmal auswärts anzutreten ist, nur noch ein Spiel findet in eigener Halle statt. Und dieses letzte Heimspiel steht bereits am heutigen Sonnabend, 14. Februar, auf dem Spielplan. Gegner sind dann die MLK Volleys Köln, das Zweitligateam des FC Junkersdorf. „Es fühlt sich komisch an, jetzt bereits das letzte Heimspiel zu haben, bis zum Ende der Hauptrunde am 21. März ist es noch lange hin,“ sagt Trainer Stefan Urbanek, der nicht glücklich über den Spielplan ist. Aber natürlich soll und will sein Team den Schwung aus dem hart erarbeiteten Punktgewinn in Schüttorf mit ins Spiel gegen den Aufsteiger nehmen, der am letzten Wochenende im Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht Moers mit 3:1 siegte und mit 23 Punkten aus 17 Spielen derzeit auf dem siebten Tabellenplatz steht.

Spielbeginn in der Sporthalle an der Schlesischen Straße ist um 20 Uhr, die Abendkasse öffnet um 19 Uhr; unter <https://sfaligse.vereinsticket.de/> können Tickets vorab erworben werden. Livestream <https://www.youtube.com/watch?v=SmmMe-lzjY>.

Quasi im Vorprogramm wird die erste Damenmannschaft der SF Aligse ab 13 Uhr die Halle für den Abend warm spielen. Das von Gallier-Kapitän Benedikt Gerken und Ex-Gallier Moritz Viemann trainierte Team führt mit 25 Punkten die Tabelle der Verbandsliga 4 an. Der Eintritt zu diesen beiden Spielen ist frei.

Yannick Ulrich ist Landesmeister

IMMENSEN. Nachdem Yannick Ulrich aus Immensen im Juli 2025 bei den Landesmeisterschaften, die in Springe ausgetragen wurden, bereits sensationell das Finale in der Altersklasse Junioren U16 erreichte, überzeugte er jetzt am 2. Februar mit einer fantastischen Leistung im Sportpark Isernhagen. Dort werden traditionell in den Zeugnisferien die Landesmeisterschaften des Tennisverbands Niedersachsen ausgetragen.

In einem packenden Finalspiel bezwang Yannick nach 1:1 in Sätzen im Matchtiebreak nach einer Spielzeit von insgesamt knapp 150 Minuten seinen Kon-

trahenten Linus Heubach aus Delmenhorst und sicherte sich damit seinen ersten Titel als Landesmeister.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis intensiver Arbeit, einem hohen Maß an Disziplin und bis zu fünf Tagen Training in der Woche. Hinzu kommen am Wochenende Turnierteilnahmen sowie Punktspiele seiner Mannschaften des TUS Wettbergen, denn Matchpraxis ist ebenso wie gezieltes Training ein wichtiger Faktor, um erfolgreich zu sein.

Mit fünf Jahren begann Yannick beim TSV Burgdorf den Schläger zu schwingen und fand in Thomas Lippka und der Ju-

gendwartin Sabine Pötsch seine ersten Mentoren. In 2021 wechselte Yannick dann zum TUS Wettbergen, um noch leistungsorientierter trainieren zu können. Hier fühlt er sich unter den Chrftrainern Björn Weltz und Sven Meier total heimisch - auch wenn es immer einer großen Organisation und die Anreise einen hohen Zeitaufwand bedarf.

Noch immer wird er parallel zu seinem Vereinstraining beim TUS durch den leitenden Regionstrainer der Region Hannover, Alex Dzeick, betreut und unterstützt. Der Erfolg spricht für sich: Im Sommer 2025 wurde Yannick zum vierten Mal in



Yannick Ulrich aus Immensen ist Landesmeister Tennis. Foto: Privat

Folge Regionsmeister der Tennis-Region Hannover in seiner Altersklasse.

Nun freut sich der 15-jährige Immenser auf die Sommersaison. Zwar sprechen aktuell die Erfolge auf Hartplatz oder Teppich für sich, jedoch bleiben Sandplätze Yannicks große Leidenschaft.

Aktuell besucht Yannick das Gymnasium Lehrte im zehnten Jahrgang. Sein großes Ziel für die Zukunft nach erfolgreichem Abitur: Ein Stipendium zum College-Tennis in den USA. Hierfür sind weiterhin tolle Erfolge beim Tennis und gute Leistungen in der Schule erforderlich.

“Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!”

500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!

Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620 oder Termin vereinbaren auf www.prolift-treppenlifte.de

WIR FEIERN 15 JAHRE IBG SOLAR!

Jubiläumsangebot mit exklusiver Finanzierung!

täglich ab 2,47 €

- Notstromfähige 5,58 kWp PV-Anlage
- Inkl. 6,4 kWh Speicher und DC-Montage
- Zzgl. AC-Anschluss nach TAB & BG-Montagegerüst
- 12 Hochleistungsmodule (465 W)
- Finanzierung ohne Anzahlung
- 20 Jahre Laufzeit

KOSTENLOSE BERATUNG: 05072 258 98-10 info@ibg-corp.de

IBG Solar GmbH Regionaler Meisterbetrieb mit über 3.800 installierte Anlagen!

St.-Osdaq-Straße 17 31535 Neustadt a. Rbge. www.ibg-corp.de

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN HANNOVER CALENBERGER ESPLANADE 1-8

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbarren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Ab sofort und nur für kurze Zeit: Outletwochen auf unseren Sonderflächen – gilt für Einzelteile, Auslaufmodelle & Überhänge.

Jedes Teil garantiert zum 1/2 Preis!*

Vieles bis zu 70% reduziert!

fehling FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre Familienanzeige in den

Marktspiegel